



Rundbrief

Weihnachten 2022

Weihnachtspost vom Verein mit einem kleinen Rückblick und einer Vorschau - wie jedes Jahr - für alle, die teilnehmen konnten, und solche, die interessiert sind.

Liebe Mitglieder!

2022 war und ist für die Welt ein problematisches, ja tragisches Jahr. Dennoch haben wir nach der Corona-Pause wieder hoffnungsvoll durchgestartet und konnten einige Highlights anbieten, die sehr gut angenommen wurden. Die regelmäßigen Kreise fanden wieder statt: politischer Gesprächskreis, Literaturkreis und Spielertreff, ein Krimiseminar und dazu ein bunter Reigen einzelner Veranstaltungen - von Bettina von Arnim über Beethoven, Mörrike, Kurt Weill, von Professor Kaisers neuem Buch bis zu irischen Weihnachtsgeschichten mit Whisky und Guinness. Im Sommer veranstalteten wir zum achten Mal die Sommerleseabende am Haus am Nepomuk, diesmal zusätzlich mit einem Nachmittag für die jüngsten Leser. Und unser großes Projekt, die Öffnung der Bibliothek am Sonntagnachmittag mit ehrenamtlichen Kräften, wurde endlich Wirklichkeit und wird sehr gut angenommen. 25 freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich sofort gemeldet. Wie schön, wenn man an den Nachmittagen hört, wie sehr sich besonders Familien freuen, endlich mal gemeinsam in die Bibliothek gehen zu können. Diese Aktion läuft von Oktober bis Anfang April, in den Sommermonaten machen wir Pause.

Finanziell gefördert haben wir auch wieder einiges. Die Kinderbuchabteilung wünschte sich drei Leseraupen – das sind Taschen in Raupenform gefüllt mit Büchern – die von Kindergarten zu Kindergarten wandern und dort so indirekt zur Leseförderung beitragen. Nachdem wir die Aufhängung im Treppenhaus gesponsert haben, finden dort immer wieder tolle Ausstellungen statt, die unsere Bibliothek beleben. Entspannt war es dieses Jahr, den Nikolausmarkt mal aus der Warte der Gäste und nicht des Standpersonals zu genießen.

Und im kommenden Jahr? Geplant ist vieles, wir hoffen, dass alles normal läuft und wir Sie nicht nur immer wieder als Bibliothekbesucher, sondern auch als Gäste der Veranstaltungen in der Bibliothek begrüßen dürfen.

„Unsere Nachbarn im Osten“ heißt eine von der Bürgerstiftung und der Kath. Erwachsenenbildung initiierte Reihe von Veranstaltungen, die Gelegenheit bietet, einige Länder östlich von Deutschland besser kennenzulernen. Durch Einblicke in Geschichte, Kultur, Politik und Literatur soll versucht werden, zu verstehen, was die Menschen bewegt. Der Förderverein hat den Bereich Literatur übernommen. Allzu lange stand die Literatur der ehemaligen Staaten der Sowjetunion im Schatten der russischen Literatur, zu der sie oft auch noch nach Zerfall der



Sowjetunion gerechnet wurde. **Dieser Tendenz sollen drei Veranstaltungen entgegenwirken, für die der Förderverein drei Expertinnen osteuropäischer Literatur gewinnen konnte. Diese werden zu Beginn des neuen Jahres an drei Abenden wichtige Vertreter der neueren osteuropäischen Literatur exemplarisch vorstellen, jeweils um 19 Uhr bei freiem Eintritt im Café Stadtgespräch. Spenden sind willkommen und sollen einem humanitären Projekt in der Ukraine zufließen.**

Montag, 16. 1.

Prof. Maria Iwanyska von der Universität Kiew (zurzeit Tübingen) mit Vortrag und Lesung zu Serhij Zhadan, einem „Sinnbild der modernen Ukraine“. Er ist auch dem deutschen Publikum kein ganz Unbekannter mehr, seit er den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten hat.

Dienstag, 24.1.

Prof. Schamma Schahadat (Slavisches Seminar Tübingen), die den „weißen Fleck“ mit Farbe füllen wird, den Belarus bis heute auf der Literaturliste einnimmt.

Im Mittelpunkt des Abends soll der Autor Victor Martinowitsch stehen.

Donnerstag, 2. Februar

Jennifer Döring (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Slavischen Seminar Tübingen) stellt den regimiekritischen russischen Autor Sergej Lebedev vor als Vertreter der „Literatur in Zeiten des Krieges“.

Dienstag, 7.3.

Der Horber Lyriker Walle Sayer liest aus seinem neuen Werk „Das Zusammenfallen der Zeit“.

Freitag, 24.3.

Peter Minden und Nora Draghani:

Grimmelshausen, „Mutter Courage“: Lesung und Blockflötenensemble Sumelocenna

6.5.23

10 Jahre Förderverein Stadtbibliothek

Ein Jubiläumsausflug im Mai ist in Planung.

Ende August

Sommerleseabende am Neckar

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage (www.foerderverein-stadtbibliothek-rottenburg.de), nicht auf der Homepage der Stadtbibliothek und auf Flyern in der Bibliothek.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten mit Ihren Lieben. Bleiben Sie behütet in diesen ungewöhnlichen Zeiten, die wir als Weltgemeinschaft momentan irgendwie meistern müssen.

Ich grüße Sie herzlich im Namen des gesamten Vorstands

Ihre Renate Witte